DLRG Bezirk Frankenland e.V. · Blumenstraße 34 · 74731 Walldürn

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Webmaster
Martin Bickel
Blumenstraße 34
74731 Walldürn
Telefon: 06282 93979-20
Telefax: 06282 93979-21
E-Mail: serc@bez-frankenland.dlrg.de

Sonntag, 07. Mai 2023

Infobrief zum

2. Walldürner SERC-Pokal 2023

Simulated Emergency Response Competition

Liebe Freundinnen und Freunde des Rettungssports,

herzlichen Dank für eure Meldungen zum 2. Walldürner SERC-Pokal 2023. Hiermit möchten wir euch noch ein paar letzte Informationen zukommen lassen.

Parkplätze

Vor und hinter der Nibelungenhalle (Theodor-Heuss-Ring 21, 74731 Walldürn) gibt es ausreichend kostenfreie Parkplätze und von dort ist die Schwimmhalle in 1-2 Minuten zu Fuß erreichbar.

Umkleiden

Die teilnehmenden Mannschaften mögen bitte die Sammelumkleiden zum Umziehen nutzen. Die Einzelumkleiden sind für das Kampfgericht, die Verunglückten und Helfer*innen gedacht.

Ablauf

Auf Grund der Anmeldezahlen haben wir uns entschlossen den Ablauf des Wettkampfes anzupassen. Alle Mannschaften bekommen die Möglichkeit an drei Szenarien für die Wertung des Wettkampfes teilzunehmen. Dabei wird die Reihenfolge für das 1. Szenario ausgelost und das 2. Szenario findet dann in gespiegelter Reihenfolge statt. Anschließend veröffentlichen wir eine Zwischenwertung und führen einen „Jagdstart" durch. Die aktuell letztplatzierte Mannschaft startet im 3. Szenario zuerst, die aktuell bestplatzierte Mannschaft zuletzt.

Das Übungsszenario entfällt dieses Jahr gemäß den Rückmeldungen unserer Abfrage.

Zeitplan

Durch die geänderten Parameter passen wir den Zeitplan an:

- Einlass: 10:30 Uhr
- Besprechung: 11:15 Uhr
- Wettkampfbeginn (Lock-up): 11:40 Uhr
- Mittagspause: ca. 12:40 Uhr
- Wettkampfende: gegen 16:10 Uhr, anschließend Siegerehrung gegen 16:45 Uhr

Besprechung

Wir möchten mit der Besprechung (sowohl für die Rettungssportler*innen als auch für das Kampfgericht sowie die „Verunglückten" und Helfer*innen) pünktlich um 11:15 Uhr beginnen.

- Rettungssportler*innen: am Beckenrand
- Kampfgericht, Verunglückte und Helfer*innen: im Vereinsraum (Zugang durch das Bad)

Lock-up Bereich

Der Lock-up wird in der Auerbergsporthalle direkt hinter dem Schwimmbad stattfinden. Wir werden dort Biertischgarnituren für alle Mannschaften aufstellen. Bringt euch dafür gerne ein Kissen oder Ähnliches mit. Ebenso bequeme und dem Wetter bzw. der Sporthalle angepasste Kleidung, damit die Wartezeit etwas erträglicher wird. Der Zugang zur Sporthalle erfolgt direkt vom Schwimmbad aus.

Die Möglichkeit die Toilette aufzusuchen, ist natürlich sichergestellt.

Im Wartebereich sind keinerlei Kommunikationsmittel (Handy, iPod, Uhren, Tablets etc.) erlaubt.

Jede Mannschaft wird nach ihrem erfolgreichen Szenario im Schwimmbad den anderen noch startenden Mannschaften zuschauen können.

Verpflegung

Wie bereits per Mail abgefragt und informiert unterstützt uns der Förderverein der Walldürner Bäder und bietet uns ein warmes Mittagessen.
Darüber hinaus werden wir Kaffee und Kuchen bereitstellen und bitten entsprechend um eine kleine Spende. Ein Verkauf insbesondere von Getränken ist für dieses Jahr nicht geplant. Für den Kaffee bitten wir darum einen geeigneten eigenen Becher der Umwelt zuliebe mitzubringen.

Durchführung

Alle 4 Rettungssportler*innen müssen eine Badekappe tragen. Bitte mitbringen.

Bitte alle „Verunglückten“ mit Sorgfalt behandeln.
Verbale und physische Misshandlungen sind nicht notwendig und unpassend. (Dies kann mit Punktabzug oder Disqualifikation geahndet werden.)

Schmuck und Ähnliches bitte abnehmen.

Verboten sind: Schwimmbrille, T-Shirt, sonstige eigene Hilfsmittel
Erlaubt ist: normale Brille/Kontaktlinsen (auf eigene Gefahr)

Das Material/Equipment, das sich im Becken und am Beckenrand befindet, darf verwendet werden.

Mögliche „Verunglücktentypen“:

- Nichtschwimmer*in
- schwache Schwimmer*in
- verletzte Schwimmer*in
- Schwimmer*in
- bewusstlose „Verunglückte“
- „Verunglückte“ ohne Atmung/Puls (dargestellt durch Puppen)
- Zuschauer*in
- Verletzte Zuschauer*in

Eine Herz-Lungen-Wiederbelebung wird (falls nötig) ausschließlich an Puppen demonstriert.

Kampfrichter können weder befragt noch beteiligt werden.

Tipps

Die Szenarien sind generell darauf ausgelegt, dass es herausfordernd ist, in den 120 Sekunden alle „Verunglückten“ zu retten. Insofern spielt auch die Reihenfolge der Rettung eine Rolle.

<u>Prioritätsreihenfolge</u>:

- die mobilen „Verunglückten“ mobilisieren (schwache Schwimmer*in und alle anderen mobilen „Verunglückten“)
- Gewährleistung der Sicherheit derjenigen in unmittelbarer Gefahr (Nichtschwimmer*in, verletzte Schwimmer*in)
- retten und wiederbeleben derjenigen, die kontinuierliche Betreuung bedürfen (bewusstlos, ohne Atmung, „Verunglückte“ mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung)

Einer der 4 Rettungssportler*innen ist der „Teamcaptain“, der das Team jederzeit koordiniert. Daher ist es sinnvoll, dass dieser nicht ins Wasser geht, da ansonsten keine Kommunikation mit dem Team mehr möglich ist.

Vermeidet Körperkontakt mit den „Verunglückten“ und verwendet, wenn immer möglich, ein Hilfsmittel zur Rettung.
Bindet die „Verunglückten“ im Szenario als Helfer*in mit ein (insbesondere an Land).

Kommuniziert viel (untereinander und auch mit den „Verunglückten“).
Denkt an die Betreuung der „Verunglückten“ an Land.

Hinweise

Die Wettkampfsprache ist deutsch (Kommunikation mit den „Verunglückten“ etc.).

Alle Mannschaften, die bereits das Szenario absolviert haben, können gerne bei den weiteren Mannschaften zuschauen.

Bitte gebt den weiteren Mannschaften (insbesondere während des Szenarios) keinerlei Hinweise. (Disqualifikationsgrund.)

Eure Kleidung und Handtücher werden wir für euch bei Bedarf vom Lock-up in die Schwimmhalle schleusen.

Wir wünschen euch allen eine gute und unfallfreie Anreise und bereits viel Spaß auf dem 2. Walldürner SERC-Pokal.

Beste Grüße

Martin Bickel
für das gesamte Orga-Team